

Salzburger Herbergsuche

Text und Weise: Tobi Reiser
© Reiser-Musikverlag/SVLW

Jetzt fan - gen wir zum Sin - gen an, Hal - le - - lu - - ja!
4 Ver - - neh - met all, was sich ge - tan, Hal - - le - - lu - - ja!
8 A Stern so hell als wia die Sunn steht ü - berm Bua - chn - - roa,
12 und neamd geht au - - ßa aus der Stubn, Hal - le - - lu - - ja!

2. Zwoa arme Leut san uns begegnt, Halleluja!
Im Dörfldrunt um's Finsterwerdn, Halleluja!
Sie suachatn a Nachtquartier
und neamat laßt sie ein.
Für's Armsein kann halt neamd dafür, Halleluja!

3. Jetzt weis ma's in a Staderl ein, Halleluja!
Die Frau werd woltern friasn drein, Halleluja!
Sie gengan ja scho Tag und Nacht,
hat uns der Mann vazählt.
Sie hätt's wohl neama lang damacht, Halleluja!

4. Und jetzt paßts auf, ös Leutln all, Halleluja!
Ziagts ab den Huat und teats enk gfreun, Halleluja!
Der Gottessohn als kloaner Bua
wird unta uns bald sein.
Er bringt den Friedn und die Ruah, Halleluja!

Entnommen: Vorweihnachtliche Lieder von Tobi und Tobias Reiser. Lieder für das Salzburger Adventsingen (1946-1999), hrsg. von Karl Müller und Josef Radauer unter Mitarbeit von Pepi Wimmer, 2. Auflage des 2004 erschienenen Bandes, erweitert und redigiert von Wolfgang Dreier-Andres, Salzburg: Salzburger Volksliedwerk, 2019 (Volkslied und Volksmusik im Lande Salzburg 65).